

PFARRBLATT



1513 - 2013
500 Jahre Bichlkirche
Sonntag, 25. August 2013
Festgottesdienst mit
Bischof Dr. Alois Schwarz

„Wer ist denn heute wieder gekommen?“, fragt ein Fellgrabenstein einen Stocker-Tuffstein. Doch dieser schläft wieder tief und fest, er wurde das letzte Mal munter, als die Orgel spielte. „Du Mörtel von der Gruber-Huben, weck' doch den Stockerstein auf.“ Da wurde der Kapellerstein wach und unmutig: „Zuerst hat man das Eisen aus mir raus geklopft und jetzt immer wieder dieser Wirbel, alle Monat' zweimal.“

Da alle mal munter sind, hören sie genau auf die Geräusche und Schritte. Nach zehn Minuten wissen alle, wer da ist. Da murmeln viele Steine: „Na ja, von den Nachkommen der Vorfahren, welche mich herschleppten, ist heute wieder niemand hier. Doch jeder hat damals zumindest einen von uns da raufgeschleppt. Unsere große Versammlung gehört doch allen hier im Graben und wir wurden für alle von ihnen geschlichtet und mit Mörtel für die Ewigkeit verbunden.“

Da meinte ein neunmalkluger Müllerstein: „Könnt ihr nicht hören, die Leute kommen ja alleine in den Wägen und haben die Ochsen abgeschirrt. Die Ochsen haben ja damals im Schlaf heraufgefunden, uns heraufgebracht und dann immer wieder die Leute mitgebracht. Aber seit dem es die Ochsen nicht mehr gibt, finden uns nicht mehr alle.“

Da seufzte ein Stein vom Kofel: „Und jetzt ist es schon fünfhundert Jahre her. Wir wurden für alle übereinander geschlichtet und zusammengeschleppt und jetzt soll es nicht mal gelten.“

Was ist denn bloß geschehen? Der Ochse kennt seinen Besitzer (Jes 1,3), doch wer kennt uns noch?“

Doch da auf einmal eine Ankündigung in der Kirche: „500-Jahr-Feier, alle feiern gemeinsam, der Bürgermeister Hans Kerschbaumer begrüßt alle, Pfarrer Meister und Wurzer begrüßen den Bischof und die Gläubigen.“

Da fragen sich jeder Stein, der Mörtel und das Gebälk: „Kommen auch meine Leute, welche mich hier herschleppten, aufschlichteten und zu denen ich gehöre?“

Liebe Leute, liebe Mitmenschen, die Steine sind schon alle hier und erbauen unsere Kirche. Sie warten auf Euch, sie gehören zu Euch. Wegen Missstände und Streitereien wurden sie nicht zusammengefügt, sondern dass der wunderschöne Stockenboier Graben eine wunderschöne, liebe Kirche hat. Und Ihr Stockenboier wisst schon längst, wie man in Einheit vorbildhaft im rechten und guten Glauben zusammenlebt. Und jetzt wollen wir als Kirche(n) über den Kirchturmstanz hinwegschauen und das Wesentliche finden und leben: Warum die Kirche vor 500 gebaut wurde. Dies sind wir unseren Vorfahren und der hübschen Kirche schuldig und dies ist auch der Glaube, in dem hier seit jeher in Frieden und Einheit zusammengelebt wird.

Geschichte nach einer Idee von Peter Wassermann; einige Gedanken von Pfarrer Friedrich Meister und Text von Pfarrer Robert Wurzer.

Schlagworte Kirchenbau: Kalkofen beim Gruber-Bauer (Überreste noch zu sehen); Steine Fellgraben u. Weißenbach; Müller-Kalkkofel; Stocker: Tuffstein; Muschel-Kalk, Ochsengepann, Tasenklauen und Laubsammeln bei Strafe verboten - alles wird zur Eisenerzgewinnung benötigt; Kapeller-Garten: bestes Eisen



Gottesdienstordnung

Sa, 03. August	Tragail	18:30	Hl. Messe
So, 11. August	Kamering	10:30	Hl. Messe
So, 11. August	Stockenboi	19:00	Seemesse, Standbad Stockenboi
Do, 15. August	Kamering	10:30	Hochamt mit Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt
Sa, 24. August	Kamering	18:30	Hl. Messe
So, 25. August	Stockenboi	10:00	Hl. Messe für + Friedrich Kapeller, vlg. Zechner
Hochamt zur 500-Jahrfeier der Bichlkirche mit hwst. Bischof Dr. Alois Schwarz und den zwei Pfarrern vor Ort Mag. Friedrich Meister u. Mag. Robert Wurzer			
So, 01. Sept.	Tragail	10:30	Hl. Messe
Sa, 07. Sept.	Kamering	18:30	Hl. Messe
So, 15. Sept.	Stockenboi	10:45	Hl. Messe
So, 22. Sept.	Kamering	10:30	Kirchtag u. Erntedankfest mit anschließender Agape
Sa, 28. Sept.	Kamering	18:30	Hl. Messe
So, 29. Sept.	Stockenboi	10:45	Hl. Messe
So, 06. Oktober	Tragail	10:30	Hl. Messe
Sa, 12. Oktober	Kamering	18.30	Hl. Messe
So, 13. Oktober	Stockenboi	10:45	Hl. Messe
So, 20. Oktober	Kamering	10:30	Hl. Messe
So, 27. Oktober	Stockenboi	10:45	Hl. Messe
Fr, 01. Nov.	Kamering	09:00	Gräbersegnung - Allerheiligen
Fr, 01. Nov.	Stockenboi	10:45	Gräbersegnung - Allerheiligen
Fr, 01. Nov.	Tragail	14:00	Gräbersegnung - Allerheiligen
Sa, 09. Nov.	Kamering	18:30	Hl. Messe
So, 10. Nov.	Stockenboi	10:45	Hl. Messe
So, 17. Nov.	Kamering	10:30	Hl. Messe
So, 24. Nov.	Stockenboi	10.45	Hl. Messe

Aus dem Pfarrleben

Betruert wird:

Friedrich Kassmannhuber u.

Anna Außerwinkler in Kamering;

Theresia Stanitzer in Stockenboi

Aufforstungsarbeiten in Kamering

Im Kameringer Auwald wurden einige Flächen aufgeforstet, auf welchen absterbende Erlen gefällt werden mussten. Ein Danke dafür an Familie Winkler, vlg. Korath sowie Martin Winkler für die Koordinierung des notwendigen Holzschlages und der Aufräumarbeiten im Auwald und im Wäldchen bei der Autobahn. Ohne dieses Engagement würde das Holz ohne jeden Nutzen für Bevölkerung und Pfarre verkommen. Das Holz wurde christlich und sozial an Interessenten aus dem Ort verkauft. Vergelt's Gott für das umsichtige Handeln zum Wohle der Pfarrbevölkerung und der Kirche.

Anstehende Projekte in Kamering

Um ein Kippen der beiden Türme auf der Westseite der Friedhofsmauer und deren teilweises Einstürzen zu verhindern, müssen sie mit Fundamenten unterfangen werden. Gleichzeitig leidet auch der große Kirchturm mit dem Glockengebälk. Einige morsche Bretter und Balken müssen unverzüglich ausgetauscht werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Fachausschuss Kamering, welcher sich unter der Leitung von PGR-Obmann Hugo Frühauf darum kümmert.

Festmesse in Tragail mit dem Chor der Jungebliebenen

Am fünften Mai lud Annelies Pinter den Chor der Jungebliebenen (unter der Leitung von Gretel Komposch) ein, um gemeinsam eine festliche Messe zu feiern. Es wurde besonders Leopold Pinter gedacht, welcher sich große Verdienste um das Tragailer Kirchlein erwarb. Danke an Anneliese Pinter für die Gestaltung dieses Gottesdienstes.

Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl

Jeden dreizehnten des Monats gibt es eine kleine Fatima-Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl. Sie schließt mit einem Festgottesdienst. Dieses Jahr hat zum zweiten Male die Singgemeinschaft Stockenboi die Festmesse gestaltet. Viele Gottesdienstbesucher danken mir immer wieder für diese außerordentlich passende und festlich gestalteten Gottesdienst. Ich kann diesen Dank nur an die Singgemeinschaft Stockenboi weiterleiten und freue mich, dass sie auch zur 500-Jahr-Feier in Stockenboi singen werden.